Zeitschrift: An die zürcherische Jugend auf das Jahr ...

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Zürich

Band: 16 (1814)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

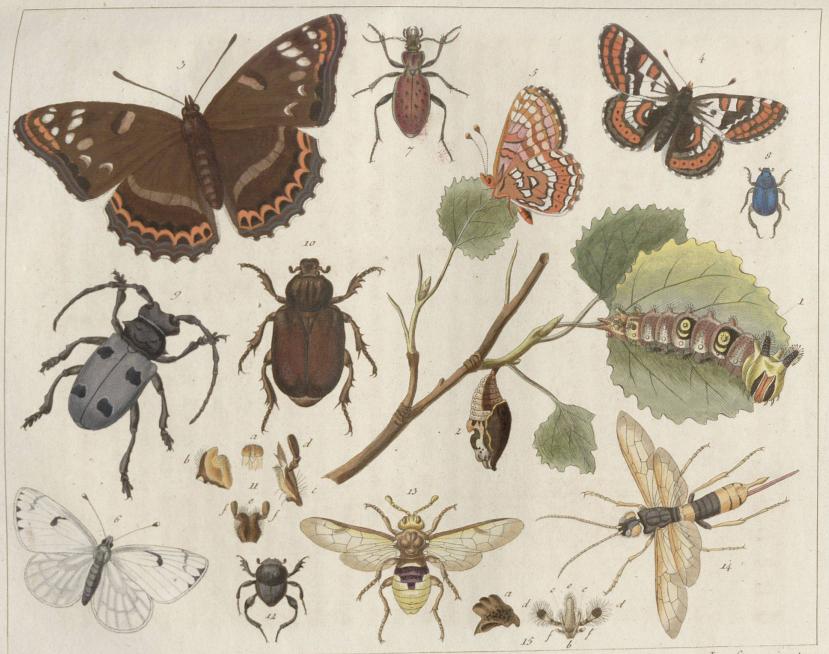
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Iac. Sturm pine et sc.

die Zürcherische Jugend

auf das Jahr 1814.

Bon ber

Naturforschenden Gesellschaft.

XVI. Giud. (v. Dr. Roner

Wir hatten im Ginne, liebe Jugend, euch in der Einleitung gum Diesjährigen Renjahrsftucke allerlen gu fagen, mas euch nuglich und angenehm zugleich gemefen ware. Allein der Drang ber Umffande gwingt und dermalen und furger gu faffen. leber's Jahr, fo es Gott gefallt, wollen wir dann bas Berfaumte nachholen. Für diesmal erhaltet ihr nur die einfache Beschreibung der auf der schonen Rupfertafel abgebildeten Infekten. Gie gehoren zu verschiedenen Rlaffen, und find geeignet eure Lernbegierde auf mannigfaltige Beife gu befchaftigen und zu unterhalten. Wenn auch diesmal fcon fich feine bergleichen barunter befinden, welche durch einen befondern bekannten Rugen oder Schaden fich andzeichnen, fo find dafür einige bier abgebildet, die, nicht nur in der Schweiz fondern überhaupt, febr felten find. Wir haben auch dafur geforgt, daß ihr bon einigen Gattungen wiederum eine vergrößerte Zergliederung der Theile des Mundes erhaltet, auf welche das System des herrn Professor Fabrigius sich grundet, so daß ihr dadurch allmablig zu einer genauern Renntniß diefes Syftems gelangen tonnet, und wenigstens einsehen lernet, worauf es daben ankomme, und auf was ihr euer Augenmerk richten muffet, wenn ihr mit Sulfe eines guten Bergrößerungsglafes Die Infeften nach Anleitung Diefes, war allerdings etwas schwierigen, Systems unterfichen wollt.